



vivat crescat floreat

KLOSTER NEUSTIFT
ABBAZIA DI NOVACELLA

LEHRGANG

Trauerbegleitung



**BIL
DUNGS
HAUS**

11. Oktober 2024 – 27. September 2025

Lehrgang Trauerbegleitung

Grundsätzliches

Der Tod und andere schwerwiegende Verluste und Veränderungen, die wir im Laufe unseres Lebens erfahren, können uns zutiefst verwunden und erschüttern. Trauer ist ein universelles Phänomen, das dazu dient, sich an die neue, grundlegend und unwiderruflich veränderte Lebenswirklichkeit anzupassen, die durch den schmerzhaften Verlust entstanden ist. Trauerprozesse sind die Antwort des Lebens auf diese Erfahrungen: ihr Sinn liegt darin, mit dem Verlust als Teil unserer persönlichen Geschichte weiter leben zu können. Trauer ist einzigartig, so wie jeder Mensch einzigartig ist.

Inhalt

Ziel des Lehrgangs ist die Vermittlung von Fach-, Selbst- und Handlungskompetenz in der Begleitung trauernder Menschen - Angehöriger und Zugehöriger. Der Lehrgang richtet sich an Personengruppen, welche im Rahmen ihres Berufsalltags mit der Begleitung von trauernden Menschen konfrontiert werden, so beispielsweise im therapeutischen, psychosozialen oder seelsorgerischen wie auch sozialen Kontext. Die Weiterbildung ist getragen von der Spiritualität des christlichen Menschenbildes.

Struktur des Lehrgangs und Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats

- Der modulare Lehrgang umfasst 16 Tage mit insgesamt 127 Stunden, davon 112 Stunden Präsenzunterricht in 7 Modulen
- Dazu kommen 20 Stunden Übung und Simulation in Peergroups. Die Peergruppen dienen der Vertiefung des angeeigneten Wissens und dem Umsetzen in den beruflichen bzw. ehrenamtlichen Alltag. Dadurch werden auch mögliche Fragen oder Unklarheiten erkannt, die im Unterricht und beim Praxistag diskutiert und geklärt werden können.
- Je 5 Stunden Einzelselbsterfahrung
- Führen eines Lerntagebuchs und ein Protokoll eines Begleitgesprächs
- Schriftliche Abschlussarbeit

Die sieben Grundmodule

1. Trauer und Trauerprozess

- Modelle zu Trauertheorie und Trauerprozess
- Affektive, kognitive und verhaltensbezogene Reaktionen auf Verlust
- Einflussfaktoren auf Trauerprozesse
- erschwerte, traumatische, fehlende und aberkannte Trauer
- die systemischen Wirkungen von Trauer
- Trauer verschiedener Altersgruppen und Lebensphasen
- der gesellschaftliche Kontext von Trauer
- Reflexion eigener Trauererfahrungen

2. Begleitung und Gesprächsführung

- Die Person des Begleiters
- Psychohygiene und Self Care
- Menschenkenntnis
- der Begleitprozess
- Methoden und Werkzeuge der psychosozialen Beratung

- trauersensible Sprache
- unterschiedliche Settings
- Professionalisierung anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen mit Feedbacksandwich

3. Krisenintervention

- Mechanismen und Wirkweisen von Krisen
- Interventionsmöglichkeiten in Akutsituationen
- Stress und Suiziddynamiken
- Psychohygiene der Helfer

4. Abschiednehmen

- persönliche, biographische Auseinandersetzung mit dem Thema
- Abschiednehmen vor dem Tod und nach dem Tod
- Abschiednehmen gestalten
- Die kirchliche Begräbnisfeier und Alternativen

5. Trauerbewältigung: Impulse, Hilfestellungen und Anfragen aus Philosophie und christlichem Glauben

- Sinn des Lebens und Sinn von Leid
- Philosophische und biblische Zugänge zu Tod und Sterben
- Die Unsterblichkeit der Seele
- Grundlagen der Eschatologie
- Nahtoderfahrungen

6. Psychische und physische Folgen von Verlusten

- gesundheitliche Aspekte der Trauer
- physiologische Reaktionen auf einen Verlust
- Interventionsmöglichkeiten in Akutsituationen

7. Trauer bei Kindern und Jugendlichen

- Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen
- Hilfreiche Trauermodelle und Traueraufgaben
- Entwicklung des kindlichen Todeskonzepts
- Unterstützungsmöglichkeiten von trauernden Kindern und Jugendlichen
- Kinderbücher und Geschichten
- Kreative Zugänge und Filme
- Rituale mit trauernden Kindern und Jugendlichen

*Für die Absolvent:innen werden zweimal jährlich Vertiefungstage angeboten. Dabei werden Themen aus dem Bereich der Trauerarbeit behandelt und Erfahrungen in der Begleitung von trauernden Menschen supervidiert.
Die Teilnahme ist kostenlos.*

Methodisch-didaktischer Ansatz

- Methodisch-didaktisch durch einen Wechsel von Informations- und Trainingssequenzen im Einzel- und Gruppensetting, Plenumsdiskussion und Rollenspielen gestaltet. Die Transferunterstützung wird auch durch Gesprächssimulationen und Gesprächsanalyse (Feedback und Reflecting-Team) unterstützt.
- kreative Methoden (Film, Skulptur)
- Rituale
- nonverbale Ausdrucksform von Gefühlen und Befindlichkeiten

Anforderung an Teilnehmende

- Stabilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den biopsychosozialen Grundlagen der Trauer bis hin zu spirituellen und religiösen Wegen der Verlustbewältigung
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung im Themenfeld Sterben, Tod, Trauer, Spiritualität
- beratende Grundhaltungen wie Respekt vor Individualität und Würde, Empathie, Echtheit, Beziehungsfähigkeit

Zielgruppe

- Berufsspezifische Zusatzqualifizierung für Pädagog:innen, Lehrer:innen, Therapeut:innen, psychosozialen Berater:innen, Ärzt:innen, Pfleger:innen und Seelsorger:innen
- ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in Pfarren, Hospizdiensten und ähnlichen Einrichtungen.
- Bestatter:innen
- Notfallseelsorger:innen
- Interessierte

Menschen, die sich gerade selbst in akuten, tiefgreifenden Verlust- und Trauersituationen befinden, müssen in einem persönlichen Gespräch mit der Lehrgangsheiterin überprüfen, ob der Kurs für sie geeignet ist.

ECM/CME und ECS-Punkte

- Der Lehrgang wird mit 50 ECM-Punkten akkreditiert.
- Um ECS-Punkte wird angesucht.



Umfang der Ausbildung

11. Oktober 2024 - 27. September 2025

Weiterbildungsstunden: 140

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats

- Mindestens 80% Anwesenheit an den angebotenen Modulen.
- Führen eines Lerntagebuchs und ein Protokoll eines Begleitgesprächs
- Teilnahme an einer Peergroup zur praktischen Umsetzung der Lerninhalte im Ausmaß von 15 Stunden.
- Schriftliche Abschlussarbeit von 7 Seiten
- 5 Stunden Einzelselbsterfahrung: persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer in der eigenen Biografie (nicht im Preis enthalten).

Teilnehmerzahl

Die Gruppengröße umfasst maximal 15 Personen.

Kostenloser Informationsabend

Am Freitag, 24.05.2024 findet um 19.00 Uhr ein Infoabend im Bildungshaus Kloster Neustift zum Lehrgang statt, bei dem Lehrgangsheiterin Dr. Margarethe Profunser Inhalte, Aufbau und Ziele des Lehrgangs vorstellt und für Fragen zur Verfügung steht. Ein weiterer Infoabend findet online am Freitag, 6.09.2024 statt. Weiterführende Informationen bekommen Sie auch direkt im Bildungshaus!

Referent:innen

Prof. Dr. Christoph Amor: Professor für Dogmatische und Ökumenische Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen

Dr. Stefan Eikemann: Psychologe, Psychotherapeut, Mediator, Coach, Supervisor, Direktor der FABE (Familienberatungsstelle) Südtirol

Dr. Doris Gatterer: Hausärztin, Palliativ Care, Präsidentin der Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin

Mag. Gertrud Larcher: Erziehungswissenschaftlerin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Sterbe- und Trauerbegleiterin; Rainbows Trainerin

Prof. Dr. Markus Moling: Professor für Philosophie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen

Mag. Dr. Margarethe Profunser: Counsellor, Supervisorin, Coach, geistliche Begleitung, Trainerin für psychosoziale Themen

Prof. Mag. Dr. Peter Stippel: Psychotherapeut, Supervisor, Mediator, Coach, Trainer, Krisenintervention Feuerwehr und Rotes Kreuz

Mag. Manuela Unterthiner: Religionslehrerin, Begräbnisleiterin, Ausbildung in Notfallseelsorge, systemische Beraterin

Termine und Inhalte

(Änderungen vorbehalten)

Nr.	Lehrveranstaltung	Termin	Zeit
	Referent:in		
1	Modul 1: Trauer und Trauerprozess	Fr.11.10.24	9.00-17.00
	Dr. Stefan Eikemann	Sa.12.10.24	9.00-17.00
2	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung	Fr. 25.10.24	9.00-17.00
	Dr. Stefan Eikemann		
	Modul 1: Trauer und Trauerprozess	Sa. 26.10.24	9.00-17.00
	Dr. Margarethe Profunser		
3	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung	Fr. 13.12.24	9.00-17.00
	Dr. Margarethe Profunser		
	Modul 4: Abschiednehmen	Sa. 14.12.24	9.00-12.00
	Mag. Manuela Unterthiner		
	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung		13.00-17.00
	Dr. Margarethe Profunser		
4	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung	Fr. 17.01.25	9.00-17.00
	Dr. Margarethe Profunser		

	1. Modul 6: Psychische und physische Folgen von Verlusten Dr. Doris Gatterer	Sa. 18.01.25	9.00-17.00
5	Modul 5: Krisenintervention Prof. Mag. Dr. Peter Stippl	Fr. 24.01.2025 ONLINE	9.00-17.00
6	Modul 5: Trauerbewältigung: Impulse, Hilfestellungen und Anfragen aus Philosophie und christlichem Glauben Philosophie Prof. Dr. Markus Moling	Fr. 21.02.25	9.00-17.00
	Modul 5: Trauerbewältigung: Impulse, Hilfestellungen und Anfragen aus Philosophie und christlichem Glauben Theologie Prof. Dr. Christoph Amor	Sa. 22.02.25	9.00-17.00
7	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung Dr. Margarethe Profunser	Fr. 28.03.25	9.00-12.00
	Modul 7: Trauer bei Kindern und Jugendlichen Mag. Gertrud Larcher	Fr. 28.03.25	13.00-17.00
	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung Dr. Margarethe Profunser	Sa.29.03.25	9.00-17.00
8	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung Dr. Margarethe Profunser	Fr. 30.05.25	9.00-17.00
	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung Dr. Margarethe Profunser	Sa. 31.05.25	9.00-17.00
9	Modul 2: Begleitung und Gesprächsführung PRAXISTAG Dr. Margarethe Profunser mit Martina Lunger	Sa. 27.09.25	9.00-17.00

Kosten

2.000,00 EUR

Bei Buchung des Lehrgangs gelten folgende Zahlungsmodalitäten:

Die erste Rate für 2024 ist zahlbar bis 24.09.2024	1.000,00 EUR
Die zweite Rate für 2025 ist zahlbar bis 14.05.2025	1.000,00 EUR

Die Kosten für die Einzelselbsterfahrung betragen 70 EUR pro Einheit.

Informationen zur Zahlung

Die Teilnahme am Lehrgang ist nur mit eingezahltem Lehrgangsbeitrag bzw. Rate möglich. Falls Sie um eine Förderung ansuchen, beachten Sie bitte, dass das Ansuchen **VOR** Überweisung des Lehrgangsbeitrages eingereicht werden muss.

Mit der verbindlichen Anmeldung zum Lehrgang über das Anmeldeformular treten unsere unten genannten Stornobedingungen in Kraft. Ihren Platz können wir bei Verfügbarkeit nach Eingang des Anmeldeformulars verbindlich für Sie reservieren. Die Lehrgangsgebühr wird in 2 Raten lt. Terminangaben im Detailprogramm in Rechnung gestellt.

Es gelten folgende Rücktritts- und Stornobedingungen:

Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- EUR einbehalten. Bei Abmeldung von 29 bis 8 Tage vor Beginn werden 50% der Lehrgangsg Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt in den letzten 7 Tagen oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Falls ein Ersatz gefunden wird, fällt keine Stornogebühr an.

Vorzeitige Beendigung/Ausschluss vom Lehrgang

Bei vorzeitiger Beendigung des Lehrgangs durch den Teilnehmer oder durch Weisung des Lehrgangsleiters müssen trotzdem die gesamten Lehrgangskosten bezahlt werden.

Ein Ausschluss vom Lehrgang kann durch Weisung des Veranstalters oder des Lehrgangsleiters kann aufgrund schwerwiegender Gründe erfolgen:

- Wenn die Lehrgangsführung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen des Veranstalters, der anderen Kursteilnehmer und des Lehrgangsteilnehmers davon überzeugt ist, dass die Fortsetzung des Lehrgangs bis zum Ablauf des Lehrgangs nicht möglich oder zumutbar ist, z.B. bei mangelnder Vertrauenswürdigkeit, bei schwerer Pflichtverletzung oder bei standeswidrigem Verhalten im Rahmen des Lehrgangs.
- Wenn die Lehrgangsggebühren nicht termingerecht bezahlt werden.

Fördermöglichkeiten

Fördermöglichkeiten durch die Deutsche Berufsbildung

Beschäftigte Arbeitnehmer:innen und Arbeitssuchende

Anspruchsberechtigt sind Beschäftigte von privaten Arbeitgeber:innen und Personen, welche in die Arbeitslosenliste eingetragen, also im Besitz des Arbeitslosenstatus sind.

Für die Gewährung eines Beitrages ist es in jedem Fall erforderlich, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein Ansuchen einzureichen. Die Rechnungsstellung des Kursveranstalters und die entsprechende Bezahlung der Kursgebühr dürfen erst nach der Einreichung des Beitragsgesuches erfolgen. Alle Details finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/weiterbildungsfoerderungen-der-deutschsprachigen-berufsbildung.asp>

Informationen erteilen:

Inge Clementi, T. 0471 416 919, Email inge.clementi@provinz.bz.it

Thomas Prunner, T. 0471 41 6930, Email thomas.prunner@provinz.bz.it

Klein- und Kleinstunternehmen

Anspruchsberechtigt sind Südtiroler Klein- und Kleinstunternehmen, deren Inhaber:innen und Mitarbeiter:innen an offenen, überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen

Für die Gewährung eines Beitrages ist es in jedem Fall erforderlich, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein Ansuchen einzureichen. Die Rechnungsstellung des Kursveranstalters und die entsprechende Bezahlung der Kursgebühr dürfen erst nach der Einreichung des Beitragsgesuches erfolgen. Alle Details finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/weiterbildungsfoerderungen-der-deutschsprachigen-berufsbildung.asp>

Informationen erteilen:

Michaela Rogger, Tel. 0471 41 69 14, Email michaela.rogger@provinz.bz.it

Thomas Prunner, T. 0471 41 6930, Email thomas.prunner@provinz.bz.it

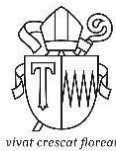
Fördermöglichkeiten durch die Abt. 35 – Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistungen und Tourismus

Die Unterstützung von Maßnahmen durch das Land Südtirol unterliegt dem Landesgesetz 4. Welche Fördermöglichkeiten es gibt, erfahren Sie hier: [Förderung der gewerblichen Wirtschaft \(provinz.bz.it\)](http://www.provinz.bz.it)

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das digitale Anmeldeformular, welches Sie unter www.bildungshaus.it finden.

Für weitere Informationen bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Mail an uns zu wenden.



KLOSTER NEUSTIFT
ABBZIA DI NOVACELLA

Bildungshaus Kloster Neustift
Stiftstr. 1
I-39040 Vahrn (BZ)

Ansprechperson: **Veronika Flieher**
Tel. +39 0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it